

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Andreas Bauer (VS Hochschule Mannheim)

Titel: **Ausschuss Verfasste
Student*innenschaften/Politisches Mandat**

Bewerbungstext

Liebe Delegierte der Mitgliederversammlung,
liebe Verbandsaktive,

ich bewerbe mich hiermit erneut um die Mitgliedschaft im Ausschuss Verfasste Student*innenschaften/Politisches Mandat (VSPM). Mein Name ist Andreas Bauer (Pronomen: er), ich studiere Informationstechnik (M.Sc.) an der Hochschule Mannheim, war dort im AStA für zwei Amtszeiten Referent für Hochschulpolitik und Gesellschaft, bin dem Referat in der aktuellen Legislatur als Sachbearbeiter angegliedert und ich habe das Amt des Sprechers der Landesstudierendenvertretung Baden-Württemberg (LaStuVe BW) inne. Zuvor war ich bereits einige Jahre in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung an meiner Hochschule und beim Studierendenwerk Mannheim für die Interessen der Studierenden aktiv.

Im Rahmen meiner Arbeit als LaStuVe-Sprecher bin ich regelmäßig mit dem Landeshochschulgesetz und anderen Regelwerken konfrontiert und angehalten, dieses auszulegen hinsichtlich der Rechte und Pflichten der Studierendenschaften. Die Streichung der expliziten Zusprechung eines allgemeinpolitischen Mandats aus dem Landeshochschulgesetz BW im Zuge einer Gesetzesnovellierung vor wenigen Jahren beschäftigt die Studierendensvertretungen in Baden-Württemberg und bereitet ihnen Unsicherheit. Auch politische Akteur*innen, selbst aus Regierungskreisen, können sich nicht auf eine eindeutige Interpretation dessen verständigen, was Studierendenschaften im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben vermeintlich dürfen und was nicht. Die Beschlusslage der LAK BW fordert eine Wiederaufnahme des politischen Mandats in das hiesige Landeshochschulgesetz. Ich habe diese Forderung mit eingebracht und unterstütze sie weiterhin. Das baden-württembergische Hochschulgesetz befindet sich gerade im Änderungsverfahren. Hierbei koordiniere ich die Rolle der LaStuVe BW im Beteiligungs-/Anhörungsverfahren.

Ich sehe mich ebenfalls als Botschafter der Idee der Verfassten Student*innenenschaften. Zu meiner täglichen Praxis gehört es, anderen Student*innenschaften Hilfestellungen bei Formalangelegenheiten zu

leisten und sie untereinander zu vernetzen. Starke, vernetzte Studierendenvertretungen, die Synergien nutzen, können strukturelle Benachteiligungen der studentischen Selbstverwaltung verringern!

Ich freue mich auf die weitere Mitarbeit im Ausschuss und danke vorab für das Vertrauen.

Viele Grüße

Andreas